



Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > „Auf Wiedersehen, Kapstadt“



„Auf Wiedersehen, Kapstadt“

Auf Wiedersehen (Foto: NAC Cape)

Kapstadt. „Ich verlasse euer Land mit gemischten Gefühlen: Freudig, gesegnet und gestärkt und doch traurig, euch verlassen zu müssen!“ Mit diesen Worten verabschiedete sich Stammapostel Wilhelm Leber am Montagmorgen auf dem internationalen Flughafen von Kapstadt von seinen Begleitern. Ein besonderes Wochenende lang war die Stadt an der Spitze des afrikanischen Kontinents das Zentrum der neuapostolischen Welt.

„Auf Wiedersehen, Gott schütze euch“ - diese Worte hallten nach, als sich der internationale Kirchenleiter für seinen Rückflug nach Europa in den Abflug-Terminal begab. Er und einige Apostel verließen Kapstadt in Richtung Europa.

Ein Großereignis ist zu Ende gegangen

Das Wochenende wurde für die Neuapostolische Kirche zu einem Großereignis. Sowohl das Konzert am Samstag als auch der Pfingstgottesdienst am Sonntag wurden weltweit per Satellit und Internet übertragen. Sogar in einigen Gemeinden in Vietnam konnte der Gottesdienst als Internet-Stream empfangen werden. In Ho-Chi-Minh-City erlebten fünf Gläubige das Pfingstgeschehen, in Haiphong waren es 16. Insgesamt waren rund 5.000 Gemeinden in 60 Ländern angeschlossen.

Die bisherigen Auswertungen im Kirchen eigenen Bischoff-Verlag in Frankfurt, der Schaltzentrale für SAT-Übertragungen der Neuapostolischen Kirche, zeigen, dass die Übertragung überall gut funktionierte. 48 Techniker und Übersetzer in Frankfurt

haben das möglich gemacht. Offenbar, so das Fazit des Verlages, hat es nur in Brasilien kleinere technische Ausfälle gegeben.

Rahmeninformationen

Von den 351 eingeladenen Aposteln konnten zehn nicht teilnehmen. Einige hatten Visaprobleme, andere waren krank. Ein Apostel verstarb im Krankenhaus in Johannesburg, bevor er Kapstadt erreichte.

UF-Online veröffentlicht weitere [Rahmeninformationen](#) zum Pfingstgottesdienst.

25. Mai 2010

